

**Protokoll der Sitzung
des Haupt- und Finanzausschusses**

**vom 18.10.2018
in Stammen**

Beginn: 19.30 Uhr Ende: 19:54 Uhr

Unterbrechungen (von/bis):
keine

Seite: 1 bis 4

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungs-
Niederschriften und Beschlüsse mit der laufenden Nummer
1 bis 4

Anwesend:		gesetzl. Mitgliederzahl: <u>7</u>
a.) stimmberechtigt		
1. Henning Albrecht		
2. Gerhard Stenda		
3. Diana Hartgen (Vorsitzende)		
4. Dirk Jordan		
5. Gerhard Niemeyer		
6. Jürgen Baumann		
7.		
b. nicht stimmberechtigt		
1. Martin Lange (Bürgermeister)	5. Louisa Jordan	
2. Laura Übel (Schriftführerin)	6. Dieter Uffelmann (Stavo-Vorsteher)	
3. Rolf Schließmann		
4. Hans-Dieter Henze		
a.) entschuldigt:		b.) unentschuldigt:
1. Werner Gerland		
2.		
3.		
4.		
<p>Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses waren durch Einladung vom 12.10.2018 auf Donnerstag, den 18.10.2018 um 19:30 Uhr - unter Mitteilung der Tagesordnung - einberufen worden.</p> <p>Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.</p> <p>Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses stellte bei der Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die Form, Ladungsfrist, Art und Umfang Einwendungen nicht erhoben werden.</p>		
<p>Der Haupt- und Finanzausschuss war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder -beschlussfähig-.</p>		

Protokoll der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18. Oktober 2018, 19:30 Uhr

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende Diana Hartgen eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass sich gegen Form und Frist der Einladung keine Einwendungen ergeben.

2. Behandlung der Tagesordnungspunkte der Stadtverordnetenversammlung am 18.10.2018

In der letzten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses wurden zu den Tagesordnungspunkten 7 und 8 der Stadtverordnetenversammlung noch keine Beschlüsse gefasst. Es war zu klären, ob die Tagesordnungspunkte weiterhin auf der Tagesordnung verbleiben. Dies ist der Fall, daher müssen die Beschlüsse noch gefasst werden.

Teil A (Beschlussfassung ohne Beratung)

./.

Teil B (Beratung und Beschlussfassung)

TOP 7. Antrag der FWG Fraktion – Neuverpachtung des Bürgerhauses Stammn als „Speisegaststätte“

Bürgermeister Martin Lange berichtet noch einmal für die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses, die bei der letzten Sitzung nicht anwesend waren, den aktuellen Sachstand. Der Magistrat hat bereits beschlossen, das Bürgerhaus Stammn an Herrn Axel Manzow zu verpachten. Der Ortsbeirat wurde vor Beschlussfassung des Magistrates angehört und hat der Verpachtung an Herrn Manzow zugestimmt.

Zum 2. Punkt der Anfrage bezüglich der Renovierungsarbeiten teilt Bürgermeister Martin Lange mit, dass der Magistrat dem zustimmt, jedoch nur wenn und soweit entsprechende Mittel auch tatsächlich zur Verfügung stehen.

Es wurden mit allen Personen, die das Bürgerhaus nutzen, Gespräche geführt und auch seitens Herrn Manzow versichert, dass die Vereine und Gruppen das Bürgerhaus nach wie vor nutzen können.

Frage Dirk Jordan: Gab es weitere Interessenten für die Verpachtung des Bürgerhauses? Nein; eine öffentliche Ausschreibung ist im Übrigen nicht erfolgt..

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung zu beschließen, den Magistrat zu beauftragen,

1. das Bürgerhaus Stammen ohne weitere Verzögerung als Speisegaststätte, in Absprache mit dem Ortsbeirat Stammen und den örtlichen Vereinen, neu zu verpachten.

2. die anstehenden Renovierungsarbeiten – nach Haushaltsgenehmigung und in Absprache mit dem neuen Pächter – kurzfristig durchführen zu lassen.

Dafür: 6	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

TOP 8 Antrag der FWG Fraktion – Übersendung der Ergebnisniederschriften der Sitzungen des Magistrates

Bürgermeister Martin Lange berichtet, dass dieses Thema bereits im Magistrat behandelt wurde und entsprechende Beschlüsse gefasst wurden. Der Magistrat erklärt sich auch ohne Antrag bereit, die Ergebnisniederschriften der Magistratsprotokolle zu übersenden. Der Magistrat hat empfohlen, den Antrag zurückzuziehen, da bereits eine Beschlussfassung vorliegt.

Im Antrag der FWG steht, dass die Protokolle in bisheriger Form versandt werden sollen, dies ist so nicht möglich, da es sich nicht um Ergebnisniederschriften handelte. Dieser Satz wird in dem Beschlussvorschlag gestrichen.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung nach § 50 Abs. 2 HGO zu beschließen, den Magistrat zu beauftragen, die Ergebnisniederschriften der Sitzungen des Magistrates an den Stadtverordnetenvorsteher und die Fraktionsvorsitzenden zu übersenden.

Dieser Beschluss betrifft alle Protokolle ab dem 15.12.2017.

Dafür: 6	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

TOP 9: Änderungsantrag zur Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Trendelburg für das Jahr 2018

Bürgermeister Martin Lange erörtert kurz den Sachverhalt. In der letzten Stadtverordnetenversammlung wurde hierzu bereits ein Beschluss gefasst, welcher nun aber noch einmal konkretisiert und angepasst werden muss. Es fanden einige Gespräche mit den zuständigen Stellen statt und es liegt auch eine genaue Liquiditätsplanung vor, woraus sich ergibt, dass der Höchstbetrag der Kassenkredite nach oben korrigiert werden muss.

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Stadtverordnetenversammlung folgende Änderungen der Haushaltssatzung des Jahres 2018 zu beschließen:

§ 2

Der Gesamtbetrag der Kredite, deren Aufnahme zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen erforderlich ist, wird auf 2.331.350 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag der Kassenkredite, die zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 10,5 Mio. € festgesetzt.

Die Beschlüsse vom 16. August 2018 zur Änderung der Paragraphen zwei und vier der Haushaltssatzung werden aufgehoben.

Dafür: 6	Enthaltungen: 0	Dagegen: 0
----------	-----------------	------------

4. Verschiedenes



Diana Hartgen
-Vorsitzende-



Laura Übel
-Schriftführerin-